



N i e d e r s c h r i f t

über die 21. des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Monheim am Rhein vom
02.10.2013

Sitzungsraum: Ratssaal
Beginn: 17:06 Uhr
Ende: 21:27 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender
Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Günter Bosbach
Herr Karl-Heinz Göbel Vertretung für Herrn Tim Brühlend
Herr Heinz-Jürgen Goldmann
Herr Markus Gronauer
Herr Peter Werner

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Florian Große-Allermann ab 17:10 Uhr
Herr Max Riedel Vertretung für Frau Lisa Pientak
Herr Lucas Risse
Herr Michael Strauss Vertretung für Frau Janne Koch
Herr Jens Timmermann Vertretung für Herrn Karsten Köchling
ab 17:42 Uhr bis 20:15 Uhr

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Alaattin Bayrak Vertretung für Frau Ursula Schlößer
Herr Werner Goller
Herr Roland Gunia Vertretung für Herrn Thomas Heinen
Herr Benjamin Daniel Kenzler
Herr Alexander Schumacher

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Dr. Norbert Stapper Vertretung für Frau Andrea Stamm

Mitglieder der FDP-Fraktion

Herr Ulrich Anhut Vertretung für Frau Dr. Doris Schröder-
Weber

parteilos

Frau Lilo Friedrich bis 19:26 Uhr

von der Verwaltung

Herr Andreas Apsel
Frau Annette Berg
Herr Martin Frömmer
Herr Peter Heimann
Herr Guido Krämer
Herr Christoph Kühn-Rittermann
Herr Edgar Lenz
Herr Roland Liebermann
Herr Michael Lobe
Frau Sabine Noll
Herr Georg Thomanek
Herr Uwe Trost
Herr Thomas Waters

Gast

Herr Frank Hüser	zu TOP nö 5
Herr Udo Jürkenbeck	zu TOP nö 5
Herr Ulrich Lorchheim	zu TOP nö 5
Herr Ingo Rausch	zu TOP nö 5

Schriftführerin

Frau Anke Bitsch

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Tim Brühland

Mitglieder der PETO-Fraktion

Frau Janne Koch
Herr Karsten Köchling
Frau Lisa Pientak

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Thomas Heinen
Frau Ursula Schlößer

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Andrea Stamm

Mitglieder der FDP-Fraktion

Frau Dr. Doris Schröder-Weber

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -
3. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
4. Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die Herausgabe einer Publikation über die „Geschichte der Juden in Monheim“ VIII/1327
5. Um- und Ausbaubedarfe an Schulen VIII/1310
6. Errichtung eines Anbaus an der Schule am Lerchenweg VIII/1304
7. Umbau und Erweiterung des Offenen Ganztages an der Hermann-Gmeiner-Schule VIII/1305
8. Raumbedarf für ein optimales Bildungs- und Betreuungsangebot an der Winrich-von-Kniprode-Schule VIII/1306
9. Außerunterrichtliche Sportangebote für den Offenen Ganztag VIII/1311
10. Neufassung der Richtlinien für wirtschaftliche Leistungen in der Jugendhilfe des Jugendamtes Monheim am Rhein VIII/1309
11. Errichtung einer betrieblichen Kindertagesstätte durch die Familiengenossenschaft Monheim eG VIII/1334
12. Genehmigung einer dringlichen Entscheidung VIII/1335
Einrichtung eines zweiten Rettungstransportwagens (RTW) im 12-Stundendienst für die Aufrechterhaltung der Notfallrettung in Monheim am Rhein
13. Satzung zur Änderung ortsrechtlicher Bestimmungen VIII/1313
14. Neubau der Musik- und Kunstschule VIII/1322
- Entwurfsplanung und Baubeschluss
15. Städtische Übergangswohnheime VIII/1326
Standort Niederstraße / Rhenaniastraße

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 16. | Eingliederung der Bibliothek Monheim am Rhein gGmbH
in den städtischen Haushalt und Liquidation der gGmbH | VIII/1307 |
| 17. | Bestellung der Kämmerin zur Geschäftsführerin der
Monheimer Versorgungs- und Verkehrs- GmbH | VIII/1340 |
| 18. | Antrag der CDU-Fraktion vom 24.06.2013 "Grundsteuer
B" | VIII/1276/1 |
| 19. | Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und FDP
vom 16.09.2013 | VIII/1349 |
| 20. | Mündliche Mitteilungen | |
| 21. | Mündliche Anfragen | |

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Dokumentarfilmerin Frau Hollerbach, die während der öffentlichen Sitzung Aufnahmen machen möchte und stellt die Frage, ob dies gestattet werden solle. Es erfolgt keine Gegenstimme, so dass der Bürgermeister das Einverständnis des Ausschusses feststellt..

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -

Protokoll:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2013 zur Kenntnis.

3 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Protokoll:

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4 Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die Herausgabe einer

**Publikation über die „Geschichte der Juden in Monheim“
Vorlage: VIII/1327**

Beschlussempfehlung

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein stimmt gemäß § 83 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Haushaltssatzung der Leistung überplanmäßiger Auszahlungen im Produkt 00.02 - Vorstandsangelegenheiten - in Höhe von 25.000,00 EUR für die Herausgabe einer Publikation über die „Geschichte der Juden in Monheim“ zu. Zur Deckung werden Mittel aus zusätzlichen Erträgen bei der Gewerbesteuer herangezogen.

einstimmig zugestimmt

**5 Um- und Ausbaubedarfe an Schulen
Vorlage: VIII/1310**

Protokoll:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**6 Errichtung eines Anbaus an der Schule am Lerchenweg
Vorlage: VIII/1304**

Beschlussempfehlung

1. Die vorhandenen Raumressourcen werden um drei Räume mit insgesamt 140 qm Nutzfläche erweitert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die dargestellte Realisierungsvariante mit einem voraussichtlichen Investitionsvolumen von 656.000 € weiter zu verfolgen und hierfür die Entwurfsplanung zu erstellen sowie diese den zuständigen Ratsgremien zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
3. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 656.000 € werden im Teilfinanzplan B - über die jeweils betreffenden Haushaltsjahre verteilt - bereit gestellt.

einstimmig zugestimmt

**7 Umbau und Erweiterung des Offenen Ganztages an der Hermann-Gmeiner-Schule
Vorlage: VIII/1305**

Beschlussempfehlung

1. Der im Flachbau bestehende Offene Ganztagsraum wird durch Umbauten im Bestand sowie eine Erweiterung für den Speiseraum an die gestiegenen Belegungszahlen angepasst.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die dargestellten Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen mit einer voraussichtlichen Bausumme von 630.000 € zu realisieren.

€ weiter zu verfolgen und hierfür die Entwurfsplanung zu erstellen sowie diese den zuständigen Ratsgremien zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

3. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 630.000 € werden im Teilfinanzplan B - über die jeweiligen Haushaltsjahre verteilt - bereit gestellt.

einstimmig zugestimmt

8 Raumbedarf für ein optimales Bildungs- und Betreuungsangebot an der Winrich-von-Kniprode-Schule
Vorlage: VIII/1306

Protokoll:

Der Sprecher der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bittet um nähere Erläuterung zur Stadteingangssituation. Hier bittet er um Angabe, ob sich Änderungen hinsichtlich des Höhenvergleichs zwischen den Paeschke-Bauten auf der Westseite und dem zukünftigen Schulgebäude auf der Ostseite ergeben hätten.

Die Verwaltung erläutert, dass es hierzu noch keine endgültige Entscheidung gebe und vor der Ratsvorlage für den Baubeschluss, nachdem die Vorplanung abgeschlossen ist, die Planung detailliert im Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen präsentiert werden wird.

Beschlussempfehlung

1. Die vorhandenen Raumressourcen werden um eine Küche mit Speiseraum sowie einen Raum für den Offenen Ganzttag erweitert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die dargestellte Variante 2 mit einem voraussichtlichen Investitionsvolumen von 2,6 Mio. € weiter zu verfolgen und hierfür die Entwurfsplanung zu erstellen sowie diese den zuständigen Ratsgremien zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.
3. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 2,6 Mio. € werden im Teilfinanzplan B - über die jeweils betreffenden Haushaltsjahre verteilt - bereit gestellt.

einstimmig zugestimmt

9 Außerunterrichtliche Sportangebote für den Offenen Ganzttag
Vorlage: VIII/1311

Protokoll:

Ratsherr Göbel meldet Ausschließungsgründe an und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Beschlussempfehlung

1. Für außerunterrichtliche Sportangebote im Rahmen des Offenen Ganztages an den Monheimer Grundschulen werden auf Basis der vorgeleg-

ten Konzeption jeweils 10.000 € für die Schuljahre 2013/2014 und 2014/2015 zur Verfügung gestellt.

2. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € im Jahr 2014 und 6.000 € in 2015 werden unter dem Produkt 40.01 Schulen bereit gestellt.

einstimmig zugestimmt

- 10 Neufassung der Richtlinien für wirtschaftliche Leistungen in der Jugendhilfe des Jugendamtes Monheim am Rhein
Vorlage: VIII/1309**

Beschlussempfehlung

Die „Richtlinien für wirtschaftliche Leistungen in der Jugendhilfe des Jugendamtes Monheim am Rhein“ werden mit Wirkung zum 01.01.2014 in der als Anlage vorgelegten Fassung beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

- 11 Errichtung einer betrieblichen Kindertagesstätte durch die Familiengenossenschaft Monheim eG
Vorlage: VIII/1334**

Beschlussempfehlung

Der Rat ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Familiengenossenschaft e.G. auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfes.

einstimmig zugestimmt

- 12 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung**

Einrichtung eines zweiten Rettungstransportwagens (RTW) im 12-Stundendienst für die Aufrechterhaltung der Notfallrettung in Monheim am Rhein

Vorlage: VIII/1335

Beschlussempfehlung

Die dringliche Entscheidung des Bürgermeisters und des Ratsmitglieds Bosbach vom 26.07.2013 zur Einrichtung eines zweiten Rettungstransportwagens (RTW) im 12-Stundendienst für die Aufrechterhaltung der Notfallrettung in Monheim am Rhein wird gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 GO NRW genehmigt.

einstimmig zugestimmt

13 **Satzung zur Änderung ortsrechtlicher Bestimmungen**
Vorlage: VIII/1313

Protokoll:

Der Sprecher der SPD-Fraktion merkt an, dass seitens der SPD-Fraktion hier keine Zustimmung erfolgen könne, da die Abschaffung des Seniorinnen- und Seniorenbeirates grundsätzlich abgelehnt würde.

Der Sprecher der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen schließt sich der Meinung der SPD-Fraktion an.

Beschlussempfehlung

Die „Satzung zur Änderung ortsrechtlicher Bestimmungen“ wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

mehrheitlich zugestimmt

Ja 11 Nein 7 (dagegen: 5 SPD-Fraktion, 1 Bündnis 90 / Die Grünen, 1 Frau Friedrich)

14 **Neubau der Musik- und Kunstschule**
- Entwurfsplanung und Baubeschluss
Vorlage: VIII/1322

Beschlussempfehlung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Entwurfsplanung des Büros HHS die Leistungen für den Neubau der Musik- und Kunstschule auszuschreiben, zu vergeben und die bauliche Realisierung durchzuführen.
2. Im Finanzplan B werden für die Baumaßnahme unter 171.02.049 über die im Haushalt enthaltenen Mittel 600.000 € für 2013 überplanmäßig bereit gestellt, so dass für die Gesamtmaßnahme 4.100.000 € bereit stehen.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (90.00.000 / 16010100 / 4013000).

einstimmig zugestimmt

15 **Städtische Übergangswohnheime**
Standort Niederstraße / Rhenaniastraße
Vorlage: VIII/1326

Protokoll:

Der Sprecher der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen betont, dass es wichtig sei, die entstehenden Freiflächen als Spielflächen für Kinder vorzusehen.

Das sei während der Bauphase nicht möglich, prinzipiell aber so geplant, erläutert der Bürgermeister.

Beschlussempfehlung

1. Zur nachhaltigen Sicherstellung des Angebots für städtische Übergangwohnheime werden die Objekte Niederstraße 40+42 saniert.
2. Als Ersatz für die Objekte Rhenaniastraße 3+5 wird auf dem Grundstück der Niederstraße ein Neubau errichtet. Die Objekte Rhenaniastraße 3+5 werden anschließend zurück gebaut.
3. Die Verwaltung wird zunächst die Entwurfsplanung für den 1. Bauabschnitt (Neubau) erstellen und diese den Ratsgremien zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorlegen.
4. Die Haushaltsmittel in Höhe von insg. 3,7 Mio. € für das Gesamtprojekt werden fortlaufend in den Haushaltsjahren 2014 bis 2018 bereit gestellt.
5. Für die Erstellung der Entwurfsplanung des 1. Bauabschnitts werden Haushaltsmittel in Höhe von 125.000 € in die Haushaltsplanberatungen für 2014 eingebracht.

einstimmig zugestimmt

- 16 Eingliederung der Bibliothek Monheim am Rhein gGmbH in den städtischen Haushalt und Liquidation der gGmbH**
Vorlage: VIII/1307

Beschlussempfehlung

- 1.) Die Bibliothek Monheim am Rhein gGmbH wird zum Stichtag 01.01.2014 in den städtischen Haushalt eingegliedert.
- 2.) Der Rat bevollmächtigt die städtische Vertreterin in der Gesellschafterversammlung, Frau Sonja Baumhauer, den Auflösungsbeschluss gemäß §18 des Gesellschaftsvertrages der Bibliothek Monheim am Rhein gGmbH zu fassen.
- 3.) Der Rat beauftragt die städtische Vertreterin in der Gesellschafterversammlung damit, den Leiter des Zentralen Service, Herrn Martin Frömmer, zum Liquidator zu bestellen.

einstimmig zugestimmt

- 17 Bestellung der Kämmerin zur Geschäftsführerin der Monheimer Versorgungs- und Verkehrs- GmbH**
Vorlage: VIII/1340

Beschlussempfehlung

Die neue Kämmerin der Stadt Monheim am Rhein, Frau Sabine Noll, wird vorbehaltlich einer Entscheidung durch die Gesellschafterversammlung der Monheimer Versorgungs- und Verkehrs GmbH (MVV) zur Geschäftsführerin der MVV bestellt.

einstimmig zugestimmt

18 Antrag der CDU-Fraktion vom 24.06.2013 "Grundsteuer B"
Vorlage: VIII/1276/1

Protokoll:

Die Verwaltung stellt die Auswirkungen der beantragten Steuersenkung dar. Für das Haushaltsjahr 2014 seien 7,1 Mio. € eingeplant. Eine Senkung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 400 auf 360 Prozent würde eine Verminderung der Einnahmen von 640.000 € nach sich ziehen, so dass der Ansatz 2014 auf 6,4 Mio. reduziert werden müsse.

Der Sprecher der CDU-Fraktion merkt an, dass zum Zeitpunkt der Antragstellung im Juni 2013 nicht bekannt gewesen sei, dass und in welcher Höhe eine Abundanzumlage erhoben werden würde. Daher würde der Antrag zurückgezogen.

Der Sprecher der FDP-Fraktion äußert, dass er den Antrag sehr begrüßt habe und es bedauerlich finde, dass er zurückgezogen worden sei.

19 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 16.09.2013
Vorlage: VIII/1349

Protokoll:

Die Verwaltung erläutert ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation die zu erwartenden Auswirkungen der Solidaritätsumlage. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt. Anschließend erläutern die Sprecher der Fraktionen CDU und FDP den Antrag.

Der Sprecher der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen drückt seine Anerkennung dafür aus, dass der Bürgermeister die Solidaritätsumlage nicht gänzlich ablehne, sondern lediglich mit der Höhe der beabsichtigten Umlage nicht einverstanden sei. Dies entspräche auch der Meinung seiner Fraktion.

Auch die SPD-Fraktion stimme dem Antrag grundsätzlich zu, so der Sprecher. Allerdings halte die SPD-Fraktion eine Ergänzung der Ziffer 1 für notwendig, dass die Verwaltung beauftragt wird, alle erforderlichen Schritte, auch rechtlicher Natur einzuleiten, um die vom Land NRW „in dieser Höhe“ geplante Abundanzumlage abzuwehren. Denn auch die SPD-Fraktion lehne die Abundanzumlage nicht grundsätzlich ab, sondern halte die Höhe für unangemessen.

Weiterhin sei ein weiterer Punkt zu ergänzen, der die Verwaltung beauftrage, ein finanzwissenschaftliches Gutachten bezüglich der besonderen Belastung der Stadt Monheim am Rhein in Auftrag zu geben.

Der Bürgermeister hält eine Einschränkung des Klageauftrages für schwie-

rig. Eine Klage sei aus rechtlicher Sicht nur gegen das Gesetz als solches möglich. Hiervon sei der politische Aspekt, ob man die Zahlung einer Solidaritätsumlage grundsätzlich oder nur ihrer Höhe nach ablehne zu trennen.

Der Sprecher der Fraktion Peto macht deutlich, dass seine Fraktion den Antrag ebenfalls unterstützt. Er schlägt vor, bis zur Ratssitzung einen Beschlussvorschlag zu erarbeiten, der gemeinsam von allen Fraktionen unterstützt werde und einstimmig beschlossen werden könne.

Die Verwaltung rät an, nun eine Beschlussfassung anzustreben und schlägt vor, den guten Vorschlag der SPD-Fraktion hinsichtlich des Gutachtens aufzunehmen und in Verbindung damit überplanmäßige Mittel bereitzustellen, um ein solches Gutachten in Auftrag geben zu können. Die heutige Beschlussfassung wäre dann empfehlend. Die Angelegenheit müsste letztendlich vom Rat entschieden werden.

Der Sprecher der CDU-Fraktion lehnt die Einschränkung des Beschlussvorschlages hinsichtlich der Höhe der Solidaritätsumlage ab. Weiterhin hält er das Gutachten für nicht zwingend erforderlich. Es sei davon auszugehen, dass die Stadt Monheim am Rhein im Verbund mit anderen Gemeinden klage. Die weiteren Schritte werde das Verfahren zeigen. Daher sei eine Verpflichtung für die Erstellung des Gutachtens derzeit zu früh. Es sei sinnvoller, Mittel zur Verfügung zu stellen um alles Notwendige, das sich im Laufe des Verfahrens abzeichnen werde, leisten zu können. Ob dazu ein finanzwissenschaftliches Gutachten zähle, sei zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilbar. Abgesehen davon sei die Verwaltung in der Lage, die Situation selbst zu beurteilen und darzustellen.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Verwaltung hier an ihre Grenzen stoße.

Das Gutachten sei sehr sinnvoll, so der Sprecher der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, da die Situation der Stadt Monheim am Rhein sehr speziell und einzigartig sei.

Nach weiterer kontroverser Diskussion hinsichtlich des Gutachtens schlägt der Bürgermeister vor, die Sitzung zu unterbrechen, um mit den Fraktionen einen einvernehmlichen Beschlussvorschlag abzustimmen.

Die Sitzung wird für die Zeit von 19:26 Uhr bis 19:36 Uhr unterbrochen.

Der Bürgermeister stellt hiernach folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt alle erforderlichen Schritte, auch rechtlicher Natur – unter Einbezug finanzwissenschaftlicher und rechtlicher

Gutachten – einzuleiten, um die vom Land NRW geplante Abundanzumlage abzuwehren.

2. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein stimmt der Leistung überplanmäßiger Aufwendungen im Produkt Rechtsberatung in Höhe von 30.000 € zu. Zur Deckung werden Mehrerträge bei der Gewerbesteuer im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft herangezogen.

einstimmig zugestimmt

20 Mündliche Mitteilungen

Protokoll:

Keine Wortmeldungen.

21 Mündliche Anfragen

Protokoll:

Keine Wortmeldungen.

Daniel Zimmermann
Vorsitzender

Anke Bitsch
Schriftführerin